

# bargiornale

## Giannola Nonino erhält Walter Scheel Medaille 2018

von Giuseppe Stabile - 1. Juni 2018

Wichtige Auszeichnung für Giannola **Nonino** und die **Nonino** Brennereien. Die "Signora" des Grappa, die mit der Führung ihres Unternehmens in bemerkenswerter Weise dazu beitrug, dass das italienische Spitzendestillat in den Olymp der Spirituosen aufstieg, wurde mit der Walter Scheel Medaille für Genussskultur und Lebensart 2018 ausgezeichnet.

Der 2014 zu Ehren von Walter Scheel, dem 4. Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, eingeführte Preis wird alljährlich an Persönlichkeiten vergeben, die sich in herausragender Weise um die Pflege der europäischen Genussskultur verdient gemacht und einen außerordentlichen Beitrag zum "Verbundensein", das heißt zum europäischen Einigungswerk geleistet haben.

Der Preis möchte unterstreichen, dass Wein und Kulinarik ein wichtiger Bestandteil der europäischen Kultur sind, sei es wegen der hohen Qualität der Erzeugnisse als auch aufgrund der Möglichkeit, Augenblicke der Begegnung zu schaffen und Menschen trotz ihrer kulturellen Vielfalt miteinander zu verbinden. Einigung in der Vielfalt – das bildete seit jeher den Grundstein des europäischen Einigungsprojektes, das Walter Scheel politisch und menschlich am Herzen lag.

Neben Giannola und der Familie **Nonino**, die symbolhaft die Destillierkunst des Grappa sowie die europäische Tradition des Destillierens repräsentieren, erhielten die diesjährige Medaille auch José Gomez, der mit "Joselito" einen der besten Schinken der Welt produziert, sowie Bernard Antony als Maître affineur und weltweit bekannter Käseexperte, weiterhin die Familie Gillardeau, die eine der bekanntesten Austernzuchtbetriebe Frankreichs besitzt.

Die Preisverleihung fand im eleganten Grandhotel Schloss Bensberg bei Kön statt. Ein spezielles Abendmenü wurde zu diesem Anlass von Sternekoch Joachim Wissler kreiert.